



Rede des Bayerischen Staatsministers des
Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann,

anlässlich der Vorstellung des Statistischen Jahrbuchs 2019

am Freitag, 29. November 2019 in München

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Einleitung

Ich freue mich, Ihnen heute das **Statische Jahrbuch 2019** vorzustellen. Es ist bereits die **62. Ausgabe** dieses sehr **umfangreichen Zahlenwerks** und enthält auf 667 Seiten fast 530 Tabellen und Schaubilder zu allen denkbaren Lebenslagen im Freistaat. Diese **gewaltigen Datenmengen** bieten nicht nur Stoff für Wissenschaft und Forschung, sondern bilden auch das **Fundament für konkretes politisches Handeln!**

So können wir beispielsweise aus der **Anzahl der Neugeborenen** eines Jahres grob ableiten, wie viele **Kindergartenplätze** künftig benötigt werden und wie hoch der Bedarf an **Lehrpersonal** sein wird. Auch dem **demografischen Wandel** und seinen vielfältigen Herausforderungen kann die Politik nur dann rechtzeitig mit geeigneten Maßnahmen begegnen, wenn sie verlässliche Zahlen zur **Bevölkerungsentwicklung** hat.

Bevölkerungs-
entwicklung

Hierzu kann ich **Erfreuliches** berichten: Erneut ist die Einwohnerzahl Bayerns gestiegen: Zum **31.12.2018** lebten **13.076.721 Menschen** im Freistaat – das waren noch einmal rund 80.000 *(79.517)* mehr als Ende 2017. Und die Bevölkerung **wächst weiter**: Der aktuellste Wert weist für den **30. Juni 2019** einen **Bevölkerungsstand von fast 13,1 Millionen** *(13.097.202)* Einwohnern aus und damit über 20.000 *(20.481)* Personen mehr als noch zu Jahresbeginn.

Geburten,
Sterbefälle

Besonders **gute Nachrichten** gibt es vom **Landesamt bei den Geburten**: Ihre Zahl **steigt** im Freistaat seit Jahren **kontinuierlich** an! Nachdem in den Jahren 2014 bis 2016 jeweils zwischen vier und sechs Prozent mehr Kinder auf die Welt kamen, konnte **2017** mit fast **126.200 Geburten** die bis dahin **höchste Zahl** seit dem **Jahr 1998** verzeichnet werden. **2018** gab es nochmals eine **Steigerung**: **127.616 Kinder** wurden im Freistaat geboren!

Allerdings **überstieg** auch 2018 die **Zahl der Todesfälle** die der **Geburten**. **134.809 Sterbefälle** wurden 2018 verzeichnet.

Wanderungen Dass die **Bevölkerungszahl** insgesamt dennoch erneut **gewachsen** ist, ist auf die **Gewinne in der Wanderungsstatistik** zurückzuführen. So sind auch 2018 **insgesamt 86.366 Personen** mehr nach Bayern gezogen als im gleichen Zeitraum fortzogen.

Tourismus Der Freistaat ist aber nicht nur als dauerhafter Lebensmittelpunkt attraktiv. Bayern ist auch als **Urlaubsdestination sehr gefragt!** Denn das **Jahr 2018** brachte beim Tourismus – zum siebten Mal in Folge – **neue Rekordstände**: Die Zahl der **Gästekünfte** stieg gegenüber dem Vorjahr um **4,9 %** auf **39,1 Millionen**. Und die Zahl der **Übernachtungen** wuchs um **4,6 %** auf **98,7 Millionen**.

Besonders erfreulich ist, dass die Besucher in **allen Regionen Bayerns** gern

ihren Urlaub verbringen. Wie schon schon 2016 und 2017 **lagen auch 2018** die Zahlen für **Gästeankünfte** und **Übernachtungen in allen sieben Regierungsbezirken** über den jeweiligen Vorjahresergebnissen.

Und dieser Trend setzt sich auch 2019 fort: Von Januar bis September erhöhte sich die Zahl der **Gästeankünfte** gegenüber dem Vorjahreszeitraum noch einmal **um 2,2 %** auf **31,0 Millionen**. Die Zahl der **Übernachtungen** nahm ebenfalls um **2,0 %** auf **78,8 Millionen** zu.

Wirtschaftslage Meine Damen und Herren, **Bayerns Attraktivität** hat viele gute Gründe. Einer davon ist die **starke Wirtschaft** im Freistaat. Sie hat sich in den vergangenen Jahren in **hervorragender Verfassung** gezeigt.

Arbeitslosigkeit Die **Arbeitslosenquote im Freistaat** betrug im Jahr **2017 3,2 %** und im Jahr **2018 2,9 %**. Beide Werte lagen ganz **erheblich**

niedriger als die **jeweiligen Bundeswerte** von 5,7 bzw. 5,2 %. Bayern hatte damit 2018 erneut die **niedrigste Arbeitslosenquote aller Bundesländer** aufzuweisen.

Erwerbstätigkeit Auch in Sachen **Erwerbstätigkeit** brachte das Jahr 2018 einen **neuen Rekord**: 2018 waren in Bayern im Jahresdurchschnitt **7,65 Millionen Personen erwerbstätig** (+ 1,6 % gegenüber 2017). Allein zwischen 2014 und 2018 nahm die **Erwerbstätigkeit** im Freistaat um **6,5 % zu**. In diesem Zeitraum entstanden im Saldo über **470.000 neue Arbeitsplätze**.

Erfreulicherweise ist auch der durchschnittliche **Bruttomonatsverdienst** der **Vollzeitbeschäftigten** in Bayern **gestiegen**: 2018 lag er ohne Sonderzahlungen bei **4.080 Euro**. Im **2. Quartal 2019** lag der Wert sogar bei **4.213 Euro**. Das waren noch einmal **3,2 % mehr** als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Branchen und
weitere Kenn-
zahlen

Diese Zahlen zeigen deutlich: Die **Wirtschaft im Freistaat brummt weiterhin!**
Das lässt sich auch anhand weiterer Kennzahlen im Jahrbuch belegen!

So konnte das **Verarbeitende Gewerbe** Bayerns 2018 gegenüber dem Vorjahr einen Umsatzzuwachs **von 1,7 %** auf **376 Milliarden Euro** verzeichnen. Der Umsatz im **bayerischen Einzelhandel** stieg 2018 **real um 2,1 %** (*nominal 3,2 %*) und von Januar bis Oktober 2019 noch einmal um **4,3 %** (*nominal 4,8 %*) gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Auch der **Außenhandel Bayerns** bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau. 2018 exportierte die bayerische Wirtschaft Waren im Wert von **190,5 Milliarden Euro**. Mit **56,4 %** gingen 2018 weit über die Hälfte aller exportierten Waren in die **Mitgliedstaaten der EU**.

Meine Damen und Herren, dass **Bayern auf Erfolgskurs ist, sich so großer Be-**

liebtheit erfreut und **seine Bevölkerung wächst**, ist sehr erfreulich. Es stellt die Politik aber auch vor **zahlreiche Herausforderungen!**

Wohnungsbau Vor allem der **Wohnungsmarkt** ist in Bayern insbesondere in den Ballungsräumen **stark angespannt**. Deshalb ist **Bauen** das **Gebot der Stunde**. Hier haben wir durch Maßnahmen von Bund und Ländern auch **2018 wieder viel erreicht!**

In Bayern wurden 2018 insgesamt **60.838 Wohnungsfertigstellungen** gezählt. Das war die **zweithöchste Anzahl** an fertig gestellten Wohnungen seit dem Jahr 2000 (*zum Vorjahr 2017 (61.056) ergibt sich allerdings ein Minus von 3,6 %*). Damit entstand **innen eines Jahres** eine Stadt, deren **Wohnungszahl** fast derjenigen der **Stadt Fürth** entspricht (*64.468 Wohnungen am 31. Dezember 2018*). Ein großartiger Erfolg!

Baugenehmigungen Auch die **Ergebnisse der Baugenehmigungsstatistik** sprechen für sich: 2018

wurden insgesamt **73.140 Baugenehmigungen** (*einschließlich Genehmigungsfreistellungen*) für **Wohnungen** erteilt.

Straßennetz,
Aufwendungen
für Straßen

Meine Damen und Herren, der **Freistaat Bayern** hat auch in anderer Hinsicht **kräftig angepackt**. Von 2000 bis 2018 wurden die jährlichen Aufwendungen für die **Autobahnen sowie Bundes- und Staatsstraßen** im Freistaat fast um das **2,5-fache erhöht** – und zwar von knapp einer Milliarde (*975,2 Millionen*) auf **rund 2,4 Milliarden Euro** (*2.373,6 Millionen*).

KFZ-Bestand
und Zulassungen

Diese Investitionen sind aber auch **dringend notwendig**. Denn unsere Straßen werden immer stärker belastet. Sie werden nicht überrascht sein, wenn ich Ihnen berichte, dass der **Bestand an Kraftfahrzeugen** in unserem **Flächenland mit zahlreichen Pendlern** weiterhin wächst.

So waren am 1. Januar 2019 im Freistaat fast **10,2 Millionen Kraftfahrzeuge** zugelassen (*10.150.608 Kfz*). Im Vergleich zum Be-

ginn des Jahres 2018 ist das ein Plus von **1,8 %** beziehungsweise **178.532** Fahrzeugen.

Verkehrssicherheit

Trotz des ständig **zunehmenden Straßenverkehrs** ist die Zahl der bei **Unfällen getöteten und schwer verletzten Menschen** in den zurückliegenden Jahren Gott sei Dank stark gesunken. Leider verloren aber **2018** mit **618** wieder **zehn Menschen** mehr im Straßenverkehr ihr Leben als im Vorjahr. Auch die **Zahl der Schwerverletzten** stieg um **2,3 %** auf **11.790**.

Sport

Als **bayerischer Sportminister** habe ich natürlich auch einen Blick auf den Abschnitt **Vereine** und **Mitglieder** des **Bayerischen Landes-Sportverbandes e. V. (BLSV)** geworfen. Die **11.912 Vereine** im BLSV hatten im Dezember 2018 genau **4.602.474 Mitglieder**. Über dieses **große Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger** in den Sportverbänden freue ich mich ganz besonders.

Sonstige Themen

Meine Damen und Herren, eine ganze **Reihe wissenschaftlicher Fakten** zu Bevölkerung, Bauen, Verkehr und Finanzen – also den „Klassikern“ der Statistik – habe ich Ihnen bereits vorgestellt. Aber auch aus **weiteren Bereichen des Lebens** der Bürgerinnen und Bürger im Freistaat finden sich **zahlreiche informative Daten** im neuen Jahrbuch.

Wussten Sie etwa, dass inzwischen **95 % der Haushalte** mit einem **Mobiltelefon** ausgestattet sind, während der Anteil der Haushalte mit einem **Festnetzanschluss** nur noch bei **91,6 %** liegt? Das Jahrbuch bildet auch den **gesellschaftlichen Wandel** unseres Kommunikationsverhaltens unmittelbar ab.

Schlussworte

Meine Damen und Herren, das war nur ein **kleiner Bruchteil** aus dem breiten Datentfundus des Landesamts. Dort können Sie sich über das **Datenangebot** der amtlichen Statistik Bayerns ein **objektives Bild** zu zahlreichen Themen aus **Wirtschaft**,

Politik und **Gesellschaft** machen. Das Statistische Jahrbuch ist damit nicht nur für „Zahlenfans“ eine überaus **empfehlenswerte Lektüre!**

Für diesen **wichtigen gesellschaftlichen Beitrag danke** ich allen aufs Herzlichste, die an der **Erstellung** dieses umfangreichen Werks unter der **Leitung** von Herrn **Dr. Gößl** engagiert und fachkundig **mitgewirkt** haben.